

# „Graf Zahl“

*Frau Korgitta und Frau Böker*

## Mathematik mit Geschichte und Geschichten

### Ein etwas anderer Zugang zu Mathe und eine etwas andere Geschichte



Wie entsteht Mathematik? Wer macht Mathematik und warum? Wie werden wissenschaftliche Erkenntnisse von der Gesellschaft der Zeit aufgenommen und welche Bedeutung haben sie für die weitere Entwicklung des Weltbildes und der Forschung?

Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns beschäftigen, um einen etwas anderen Zugang zur Mathematik zu bekommen. Anlass, Mathematik zu betreiben, war und ist auch heute noch unsere Welt. Und so gibt es viele Dinge, die wir anfassen und ausprobieren können, um die Mathematik, die darin steckt, besser verstehen zu können.

Wichtig ist dafür, neugierig zu sein und Spaß am Denken zu haben. Schon Galileo Galilei hat gesagt: „Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will. Und so wollen wir Mathematik neu entdecken und verstehen.“

Warum zum Beispiel ist die Untersuchung von Dreiecken so wichtig? Wie kam Pythagoras auf seinen berühmten Satz „ $a^2 + b^2 = c^2$ “? Und was steckt hinter seinem Ausspruch „Alles ist Zahl“?

Der „Graf Zahl“ muss ununterbrochen die Welt mit den Zahlen in Verbindung bringen, indem er alles zählt, was er sieht. Vampire an sich sind von ihren Mitmenschen gefürchtete Person, man sagt ihnen übermenschliche Kräfte nach und man macht sie für alles Schreckliche in der Welt verantwortlich. So ist es auch vielen Wissenschaftlern in ihrer Zeit ergangen. Mit ihren persönlichen Geschichten wollen wir uns in Geschichte befassen, aber auch mit der Geschichte, die sie umgibt. In was für einer Welt lebte Galileo eigentlich?

Wenn Sie noch Fragen oder Anmerkungen haben, schreiben Sie uns:

korgitta@gmx.de  
boeker.antje@web.de